

„Arbeitskreis Degerloch 1900“ lädt ein

Wasserwerk, Gaswerk, „Kolonie Falterau“ - aus Degerlochs Geschichte um 1900.

Geschichtswerkstatt am Sa., 10.7.2010

Treffpunkt: Naturfreundehaus, Roßhastr. 61 (ehem. Wasserwerk), 13:00-17:00 Uhr

Der „**Arbeitskreis Degerloch 1900**“ möchte die Geschichte Degerlochs für Sie lebendig machen und einige noch erhaltene wichtige Gebäude schützen.



Degerlocher Wasserwerk von 1872

Eine wahre Revolution im täglichen Leben der Degerlocher vor 140 Jahren! Sie beendete die Degerlocher Wassernot mit dem Bau des ältesten Wasserwerks auf den Fildern durch die Gemeinde Degerloch. Das „Dampfhaus“ existiert noch, ebenso die eindrucksvollen unterirdischen Sammelbecken von 1872.

Besichtigung und Erläuterungen, Roßhastr. 61 (Helmut Doka u.a.)

Degerlocher Gaswerk von 1904

Der Brenn- und Leuchtstoff Gas brachte Degerloch Straßenbeleuchtung und Komfort im Haus, in Küche und Waschküche – lange vor dem Siegeszug der Elektrizität. Die Gebäude des Gaswerks sind gut erhalten, nur der Gaskessel fehlt. Der Gemeinderat hat den Verkauf beschlossen, der Bezirksbeirat war einstimmig dagegen!



*Besichtigung von außen und Erläuterungen zu den Bauten, Roßhastr. 63-65
(Rolf Armbruster u.a.)*



„Kolonie Falterau“ von 1911

Eine der ältesten Baugenossenschaften Württembergs schuf schon vor dem 1. Weltkrieg preiswerte und qualitätvolle Häuser für die arbeitende Bevölkerung in Degerloch; die Falterau steht heute unter Denkmalschutz.

*Führung durch Dr. Christine Breig, Autorin des Buchs „Die Falterau in Stuttgart-Degerloch“, 1992.
Treffpunkt: Roßhastr. 61, 14:00 Uhr*

Im Naturfreundehaus sind Erfrischungen erhältlich!

ViSdP und Kontakt für den „**AK Degerloch 1900**“: Helmut Doka, Ahornstr. 10, 70597 Stuttgart